

Protokoll - Kapitänstreffen 14.06.2017 im Waldeck in Schömburg

- Anwesenheitsliste wurde ausgefüllt
- Wahlzettel & Kuli & Verzehrbon an die Kapitäne verteilt

Zu Beginn waren 39 Kapitäne von 83 möglichen anwesend. Später ist einer früher gegangen und ein neuer kam hinzu. Somit blieb die Stimmen-Anzahl unverändert.

Das war bislang die höchste Beteiligung an Kapitänen seit Beginn der ZAD-Liga. Somit ist der Plan aufgegangen, das Kapitänstreffen auf einen spiefreien Mittwoch zu legen.

20:45 Uhr Begrüßung aller Kapitäne und Spieler durch WOODY

20:50 Uhr Übergabe an JÜRGEN – Kassenbericht ZAD-Liga

1. Frage an die Kassenprüfer Brigitte Gustmann und Norbert Gustmann, ob die Kasse entlastet werden kann?
 - Ja
2. Entlastung der Kasse
 - Überreichen eines kleinen Präsensts für die Arbeit der Kassenprüfer. Danke!!!



3. Entlastung der Kassenprüfer (durch den Ausschuss)
4. Ein Lob an alle anwesenden Ausschuss-Mitglieder für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 2 Jahren! Herzlichen Dank!
5. Frage an die Kapitäne, ob der „alte Ausschuss“ entlastet

werden kann und wir mit der Wahl des „neuen Ausschusses“ beginnen können. Wer Einwände hat, soll bitte Handzeichen geben.

Entlastung - einstimmig

ca. 20:55 Uhr Übergang zu den NEUWAHLEN

Woody: Vor den Neuwahlen gab Woody einen kurzen Überblick zu den Ausschuss-Sitzungen und den Verpflichtungen eines Ausschussmitgliedes. Es wird immer wieder gefragt, was denn ein Ausschuss-Mitglied so zu tun hat und wie oft Sitzungen gehalten werden. Diese Frage lässt sich leicht beantworten: Nämlich mit – sehr unterschiedlich! Es kommt immer darauf an, wie viele Beschwerden von den Kapitänen und Spielern während der laufenden Runde kommen. Sind es viele hat der Ausschuss mehr zu tun, sind es wenig oder keine Beschwerden, beschränkt sich alles auf die „allründliche“ Tätigkeit. Persönlich trifft sich der Ausschuss immer vor wichtigen Ereignissen z. B. wie das Kapitänstreffen, zur Staffeleinteilung, zum Eintüten der Unterlagen für die neue Runde und natürlich zur Siegerehrung. Somit halten sich die persönlichen Treffen im Rahmen und sind eher selten. Vieles kann innerhalb der Ausschuss-Whats-App-Gruppe besprochen und abgestimmt werden. Das erleichtert die Tätigkeit um einiges. Schön wäre es natürlich, wenn neue Ausschuss-Mitglieder gewählt werden, die die ZAD-Liga tatkräftig unterstützen möchten und vielleicht auch frischen Wind hineinbringen mit ihren Ideen und diese auch selbst umsetzen mögen und können.

Stefan Krieger stand seit geraumer Zeit aus privaten Gründen nicht mehr zur Verfügung. Sein Platz wurde bei den Wahlen neu besetzt werden. Er war seit 2009 (Runde 39) im Ausschuss tätig. Ein herzliches Dankeschön für seine Zeit im Ausschuss.

Neu aufstellen ließen sich per Bewerbung auf dem Stimmzettel:

- Biggi Gustmann (bisher Kassenprüferin), Spielerin & Kapitän DC Never Ever (K1) aus dem Nightlive in Deilingen-Delkofen
- Oliver Bülow, Spieler & Kapitän DC Dreamteam (R) aus dem Atlantic in Stockach
- Chris Kotal, Spieler & Kapitän DC Blind Eagles (L1) aus dem Nightlive in Deilingen-Delkofen

Neu aufstellen als Kassenprüfer ließen sich per Bewerbung auf dem Stimmzettel:

- Anke Rakow, Spielerin beim Team DC Never Ever (K1) im Nightlive in Deilingen-Delkofen
- Mike Falke, Spieler beim Team DC Never Ever (K1) im Nightlive in Deilingen-Delkofen

Frage an alle: „Wer möchte sich noch aufstellen lassen als Ausschussmitglied oder Kassenprüfer? Es gibt noch freie Plätze auf den Stimmzetteln!“

Es hat sich keiner gemeldet

Nun wären eigentlich die Wahlen per Stimmzettel erfolgt, da aber Oliver Bülow und Mike Falke nicht persönlich anwesend waren (Mike Falke krankheitsbedingt und Oliver Bülow ohne Abmeldung), war eine geheime Wahl per Stimmzettel unnötig, da nun die erforderliche Anzahl der zu wählenden Personen gegeben war. Alle anwesenden Kapitäne haben der Wahl zugestimmt.

Die Ausschuss-Mitglieder, die somit gewählt worden sind, haben sich kurz vorgestellt und ihre Wahl bestätigt bzw. angenommen:

Wiedergewählt wurden: Rolf Kemmler, Guido Schäfer, David Hubszer, Jürgen Boß, Mark Eith, Romina Eith

Neu gewählt worden sind: Brigitte Gustmann und Chris Kotal

Die Kassenprüfer, die somit gewählt worden sind, haben sich kurz vorgestellt und ihre Wahl bestätigt bzw. angenommen:

Wiedergewählt wurde: Norbert Gustmann

Neu gewählt worden ist: Anke Rakow

ca. 21:10 Uhr

Besprechungspunkten, die schriftlich eingegangen waren, wurden nacheinander besprochen und darüber abgestimmt.

Woody hat vorab um Ruhe gebeten, damit jeder verstanden hat was vorgelesen wurde und um Meldung per Handzeichen, wer etwas dazu sagen wollte.

Punkt 1:

Ich hätte einen Vorschlag der mal diskutiert werden könnte. (weiß nicht ob das schon mal Thema war)

Ich fände es angebracht, wenn bereits in der Kreisliga 501 Master Out gespielt werden würde. Ich denke nicht, dass es zeitlich ein Problem gibt und für die Teams die von der Kreisliga in die Bezirksliga aufsteigen ist die Umstellung von 301 zu 501 ein größeres Problem als der Check Out zumal Sie diesen ja sowieso identisch haben.

Was spricht also gegen die Einführung von 501 als Spielmodus in der Kreisliga?

Abstimmung: Dafür: 17

Dagegen: 13

Enthaltung: 9

Das bedeutet, dass in der Kreisliga (Einsteigerliga der ZAD) ab Runde 55 nun 501 M.O. gespielt wird und nicht mehr wie bisher 301 M.O.

Punkt 2: Peter Grosse

Verbesserungsvorschlag zum Thema Spieler nachmelden:

Nachdem immer wieder Mannschaften meinen, sich einen Vorteil zu verschaffen, indem sie am Ende einer laufenden Runde irgendwelche Superdarter nachmelden, ist mein Vorschlag:

Wenn ein Spieler nach der Vorrunde, also in der Rückrunde, nachgemeldet werden soll, dann könnte der viel teurer sein (z. B. 15,- Euro), weil eigentlich davon auszugehen ist, dass die Mannschaft nach der Vorrunde komplett ist.

Und an den beiden letzten Spieltagen sollte eine Nachmeldung komplett unmöglich sein.

Die wurden u. a. ja eh schon aus diesem Grund zu Fixterminen.

Die schon angewandte Argumentation, man habe jetzt einen guten Spieler gefunden, der eh in der nächsten Runde als festes Mitglied gemeldet werden solle und doch jetzt auch schon zur Verfügung stehe, sollte nicht mehr greifen dürfen. Der Zeitpunkt, eine Mannschaft zu bilden, liegt am Beginn einer Runde, nicht am Ende!!

Mich ärgert derartiges Vorgehen als Spieler in der Landes-Oberliga schon sehr, aber für Spieler in den Ligen weiter unten dürfte es noch ärgerlicher sein. Hier ist es ja viel einfacher, wesentlich bessere Spieler aufzutreiben und nachzumelden.

Teil 1 von Punkt 2:

Nachmeldung in der Rückrunde 15,- Euro?

Abstimmung:	Dafür:	0
	Dagegen:	36
	Enthaltung:	3

Daher bleibt die Nachmeldegebühr auch in der Rückrunde wie gehabt bei 5,- Euro pro Spieler.

Teil 2 von Punkt 2:

Nachmeldung eines Spielers/Spielerin an den letzten beiden Spieltagen (Fixtermin) nicht mehr möglich

Abstimmung: Dafür: 28
Dagegen: 9
Enthaltung: 2

Das bedeutet, dass ab der Runde 55 eine Spielernachmeldung an den letzten beiden Spieltagen (Fixterminen) nicht mehr möglich ist.

(Ausnahme: Der Spieltag wurde vorgezogen)

Punkt 3:

Zum Thema Wechselspieler wäre ich dafür das ein fünfter Spieler auch Durchspielen kann. Quasi dass man zu fünft antreten kann. Die die das League spielen haben 3 Einzelspiele und der wo kein League spielt hat 4 Einzelspiele. Bringe Beispiel mit oder erkläre es Beim Kapitänstreffen.

Abstimmung: Dafür: 2
Dagegen: 32
Enthaltung: 5

Somit bleibt alles wie gehabt.

Auswechseln der Spieler am Spieltag:

Vor Spielbeginn werden von den beiden Mannschaftskapitänen die Spieler eingetragen, die beim Ligaspiel eingesetzt werden (maximal 6 Spieler). Maximal 2 Spieler können am Ligaspieltag ausgewechselt werden. Nach der Auswechslung darf nicht mehr zurück gewechselt werden. Bei einer Auswechslung müssen die noch offenen Spielfelder gestrichen werden und bei dem eingewechselten Spieler in dem dazugehörigen Feld wieder eingefügt werden.

ACHTUNG!!! Die Kapitäne müssen darauf achten, dass die noch offenen Felder gestrichen werden, damit kein zurückwechseln möglich ist. Wenn dies verpasst wurde und ein ausgewechselter Spieler doch wieder zurück gewechselt wird und die Gegenmannschaft dies hinnimmt, werden die Spiele auch so gewertet. Die Kapitäne müssen hierauf achten!

Punkt 4:

Bei der Einteilung der Mannschaften wäre ich dafür, dass man sie mischt. Wir haben 3 ZAD Runden lang immer die gleichen Gegner gehabt in der Kreisliga, das ist Öde und langweilig und man verliert dabei die Lust zu spielen. Auch dazu kann ich beim Kapitänstreffen was dazu sagen.

Abstimmung: Dafür: 8
Dagegen: 20
Enthaltung: 11

Somit bleibt alles wie gehabt. Die Mannschaften werden möglichst regional bei der Staffeleinteilung eingeteilt.

#

PUNKT 5: SONSTIGES – Da noch Zeit war wurde nachfolgendes noch besprochen bzw. abgestimmt

Punkt 5.1 - POKAL-RUNDE:

Auf dem Anmeldeformular sollte wieder ein Kästchen zum ankreuzen für die Pokalrunde stehen. Dies wurde zuletzt in der Ligarunde 33 ausgetragen, fand dann aber aufgrund Teilnehmermangel nicht mehr statt.

ZUM THEMA POKALRUNDE:

Die ZAD-Liga spielt parallel zu den Ligaspielen eine ZAD-POKAL-Runde aus. Die Teilnahme an der ZAD-POKAL-Runde ist freiwillig. Für die Pokalrunde wird eine Startgebühr erhoben in Höhe von 20 € (10 € Spieler/10€ Wirt). Das Startgeld wird erst fällig, wenn die Pokalrunde auch stattfindet. Mindestteilnehmerzahl: 15 Mannschaften

Als Spielmodus dient der Modus der niedrigeren Ligaklasse. Bei einem Spielstand von 9 : 9 wird ein Entscheidungsdoppel ausgetragen. Die Startgelder der Pokalrunde werden komplett als Preisgelder wieder ausgeschüttet. Die Teilnahme ist verbindlich, sobald auf dem Anmeldeformular "ja" angekreuzt wurde. Die Auslosung erfolgt unter allen teilnehmenden Mannschaften. Der Heimkapitän muss durch Anruf beim Gastkapitän einen Termin für das Pokalspiel ausmachen. Erreicht der Heimkapitän den Gastkapitän nicht, so muss er den Ausschuss hiervon in Kenntnis setzen.

Liegt bei Terminalschluss kein Ergebnis vor bzw. wurde kein Termin ausgemacht, so hat die Heimmannschaft das Pokalspiel 0 : 18 verloren (es ist vom Gastkapitän sportlich gesehen unfair, darauf zu warten, dass der Heimkapitän vergisst einen Termin zu vereinbaren!) Bei Nichtantreten zum Pokalspiel muss die Mannschaft, die das Pokalspiel absagt oder erst gar nicht antritt 50 € Strafgeld bezahlen. Diese werden dann zusätzlich zu den Preisgeldern der Pokalrunde ausgeschüttet.

Preise:

- | | |
|---|-----------------------------|
| 1. Platz 40 % vom Startgeld + Wanderpokal | 2. Platz 30 % vom Startgeld |
| 3. Platz 20 % vom Startgeld | 4. Platz 10 % vom Startgeld |

Punkt 5.2 - Sondergenehmigung Spielverlegung:

Diese soll zukünftig 2 x pro Runde in Anspruch genommen werden können, 1 x in der Vorrunde und 1 x in der Rückrunde.

Abstimmung: Dafür: 16
Dagegen: 14
Enthaltung: 4

Somit wird ab Runde 55 folgendes gelten:

SONDERGENEHMIGUNG - SPIELVERLEGUNG

Da es pro Saison immer wieder Sonderfälle gibt, bei denen einfach in der Woche des Spieltages kein Termin gefunden werden konnte und so die Mannschaften teilweise unterbesetzt oder gar nicht antreten konnten, haben die Kapitäne beim Kapitänstreffen am 14.06.2017 folgendes beschlossen: Jede Mannschaft hat 1 x in der Vorrunde und 1 x in der Rückrunde die Möglichkeit, das Ligaspiel um maximal 1 Woche weiter nach hinten zu verlegen. Ausgenommen hiervon sind selbstverständlich die FIXTERMIN-Spieltage (siehe unten). Die Sondergenehmigung ist nur mit vorheriger Absprache mit der Ligaverwaltung (Birgit Oswald) möglich.

ca. 22:30 Uhr ENDE des Treffens

SCHLUSSWORTE (Birgit und Jürgen)

Birgit:

Ich bin mir ziemlich sicher, dass uns von oben ein lieber Mensch den ganzen Abend begleitet und zugeschaut hat: KABA!

Andrea Kabusreuther, bei vielen bekannt als „Kaba“ oder „Kaba-Maus“, spielte aktiv von 1993 bis 2012 bei uns in der ZAD-Liga in verschiedenen Teams, zuletzt beim Team DC High Checker im Eyach-Brückle in Balingen-Dürrwangen.

Bei uns im Ausschuss der ZAD war sie 20 Jahre, seit 1997 aktives Ausschuss-Mitglied und seit 2007 unsere Liga-Sekretärin. Sie war überall sehr beliebt und steckte viele mit ihrer fröhlichen Art an. Bei den meisten wird sie noch lebhaft als Turnierleiterin und Begleiterin zu den DM's und EM's in früheren Zeiten in Erinnerung sein. Für die ZAD-Liga hat Kaba stets sehr viel Herzblut und Engagement gezeigt. Viel zu selten haben wir ihr hierfür DANKE gesagt.

Leider kann sie seit 13. Mai 2017 persönlich/körperlich nicht mehr bei uns sein. Ein großes Loch klafft nun in unserer Mitte. Wir vermissen sie alle sehr! "Mach's gut liebe Kaba, bis wir uns wiedersehen! Wir sind uns sicher, dass deine gute Seele den Geist der ZAD-Liga immer beflügeln wird."

In diesem Sinne auf Kaba-Maus ein dreifach kräftiges „Good Dart“

Jürgen:

Wer nun anstelle von Kaba-Maus den Platz als Ligasekretär oder Ligasekretärin einnehmen wird, steht noch in den Sternen. Diese Person wird von den heute neu gewählten Ausschuss-Mitgliedern in ihrer nächsten Sitzung bestimmt. Da sich niemand für den Posten beworben hat, muss dieser von einem Ausschuss-Mitglied übernommen werden. Sind wir also gespannt wer es letztendlich sein wird.

Ebenso wird der Posten der Liga-Verwaltung beim nächsten Ausschuss-Treffen neu gewählt. Dieser Posten (früher Schriftführerin genannt) wird seit Gründung der Liga im Jahre 1991 von meiner Frau Birgit Oswald erfüllt. Seit einiger Zeit unterstütze ich sie in diesem Bereich so gut ich kann.

Da sich auch für diesen Posten niemand beworben hat, hoffen wir alle sehr, dass Birgit diesen Job noch lange machen kann und will und wir die Verwaltung zusammen so gut wie bisher weiter durchführen können. Wir hoffen ihr seid mit unserem Engagement zufrieden?!

So und nun sind wir am Ende von unserem Kapitänstreffen angelangt. Wir bedanken uns nochmals für die rege Teilnahme und Eure Unterstützung zur Findung von neuen, für Euch hoffentlich sinnvollen Regelungen. Diese werden bereits in der kommenden Runde 55 greifen. Die Anmeldeunterlagen mit den neuen Regeln werden spätestens Ende Juni/Anfang Juli auf der Homepage zum Downloaden bereitstehen und auch innerhalb des Emailverteilers verschickt werden.

*Kommt alle wieder gut nach Hause. Gute Heimfahrt!
Wir sehen uns!*